

Herren Bezirksklasse Gr.1

TSV Köngen : TSV Wendlingen II
Samstag, 10.02.2024, 17:30 Uhr

TSV Wendlingen II stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse Gr.1 auf

Als Michael Anders sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr.1 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Köngen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Köngen meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Christian Csaki, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Blessing / Bozdemir gegen Anders / Kühn durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Tix / Preiß letztlich parat, um Csaki / Litau final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Trotz Blitzstart verloren Kesak / Deuschle ihr Spiel gegen Holzfuß / Kleinschmidt letztlich mit 11:4, 7:11, 4:11, 8:11. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war anschließend indessen der Sieg von Marc Aurel Blessing gegen Michael Anders nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 12:10, 8:11, 11:8 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen Punkt beisteuern konnte Tamara Preiß im Match gegen Christian Csaki, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Wenige Chancen hatte wenig später Sinan Bozdemir beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Hans-Peter Kühn, so dass Kühn seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange umkämpft war die Partie zwischen Frank Tix und Frank Holzfuß, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Tix ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Zeljko Kesak seinem Gegner Peter Kleinschmidt letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Linus Deuschle bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Daniel Litau. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marc Aurel Blessing die Partie gegen Christian Csaki, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Michael Anders war Tamara Preiß, obwohl sie alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Anders mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Köngen am 17.02.2024 gegen den SV Reudern versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 23.02.2024 gegen die SpVgg Stetten mitnehmen.

Statistik:
TSV Köngen

Doppel: Blessing / Bozdemir 1:0, Tix / Preiß 0:1, Kesak / Deuschle 0:1

Einzel: M. Blessing 1:1, T. Preiß 0:2, S. Bozdemir 0:1, F. Tix 0:1, Z. Kesak 0:1, L. Deuschle 0:1

TSV Wendlingen II

Doppel: Csaki / Litau 1:0, Anders / Kühn 0:1, Holzfuß / Kleinschmidt 1:0

Einzel: C. Csaki 2:0, M. Anders 1:1, F. Holzfuß 1:0, H. Kühn 1:0, D. Litau 1:0, P. Kleinschmidt 1:0